

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2017

Freitag, 21. April 2017

Nummer 16

## Gesamtgemeinde

### Einladung zur Teilnahme an der 30. offiziellen Partnerschaftsbegegnung in Reichenbach/OL vom 31. August bis 3. September 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugend,  
die Stadt Reichenbach/OL und die Gemeinde Seckach haben im Rahmen ihrer seit dem Jahre 1990 bestehenden Städtepartnerschaft im jährlichen Wechsel stattfindende offizielle Treffen vereinbart.

In diesem Jahr ist die Stadt Reichenbach mit der Gastgeberrolle betraut und lädt daher die gesamte Bürgerschaft der Gemeinde Seckach für die Zeit vom 31. August – 03. September 2017 herzlich zu sich ein. Da der Termin in den baden-württembergischen Sommerferien liegt, ist die Teilnahme an der diesjährigen Partnerschaftsbegegnung auch für ganze Familien möglich. Eingebettet in viele persönliche Begegnungen erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit Besichtigungen und kulturellen Angeboten. Einer der Höhepunkte wird der Besuch des „26. Tages der Sachsen“ in Löbau, dem Herzen der Oberlausitz, sein. In bewährter Art und Weise soll die Unterbringung wieder weitgehend in Privatfamilien erfolgen. Für Teilnehmer, die keine private Unterkunft wünschen, stehen aber auch Unterkünfte in Beherbergungsbetrieben zur Verfügung, wobei die Kosten hierfür dann selbst zu bestreiten sind. Außerdem wird für die Busfahrt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40 € erhoben; hierfür erfolgt zu gegebener Zeit eine separate Anforderung.

Anmeldungen zu dieser Fahrt sind bis spätestens 27. April 2017 im Rathaus Seckach bei Frau Simone Weber (Tel. 06292/9201-10 oder s.weber@seckach.de) möglich.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

**Thomas Ludwig**

Bürgermeister der Gemeinde Seckach

**Carina Dittrich**

Bürgermeisterin der Stadt Reichenbach/OL

### Eröffnung einer weiteren Kleinkindgruppe in der Gemeinde Seckach – Öffentlicher Aufruf an alle Eltern!

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich bereits wissen, wird in der Gemeinde Seckach aufgrund gestiegener Nachfrage zum neuen Kindergartenjahr eine weitere Kleinkindgruppe eröffnet. Konkret hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. März 2017 beschlossen, dass dieses zusätzliche Angebot ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 in den Räumlichkeiten des katholischen Kindergartens „St. Franziskus“ im Ortsteil Seckach eingerichtet wird. Damit gibt es dann also in den Kindertageseinrichtungen der Gesamtgemeinde Seckach für insgesamt 20 Kinder von 1 – 3 Jahren ein Betreuungsangebot, nämlich im Kindergarten Großeicholz-

heim und im Kindergarten Seckach. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden kann, inwieweit die angebotenen Plätze ausreichen werden, wird hiermit dieser **öffentliche Aufruf** gestartet.

Alle Eltern, die beabsichtigen, ihr(e) Kind(er) bis Februar 2018 in einer dieser beiden Kleinkindgruppen betreuen zu lassen, werden hiermit aufgefordert, sich bis spätestens 19. Mai 2017 schriftlich oder per E-Mail bei der Gemeinde Seckach, Frau Hauptamtsleiterin Doris Kohler (kohler@seckach.de), Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach, zu melden. Sie erhalten dann einen Anmelde- und Fragebogen, in welchem weitere Detailangaben erbeten werden. Hintergrund: die Vergabe der Plätze erfolgt künftig für beide Einrichtungen zentral und in Absprache mit den beiden Einrichtungsleitungen. Sollten mehr als 20 Plätze benötigt werden, wird die Gemeinde Vergabekriterien festlegen müssen; sind es weniger Anmeldungen, kann jedes Kind berücksichtigt werden. Alle Eltern, die sich in den letzten Wochen schon um einen Betreuungsplatz beworben haben, müssen sich nicht mehr separat melden.

Wichtig: Ihre Anmeldung ist dann verbindlich. Sollten fest gebuchte Plätze wider Erwarten nicht angenommen werden, wird der finanzielle Ausfall von den Eltern zu begleichen sein.

Die Gemeindeverwaltung wird einen solchen Aufruf künftig zwei Mal im Jahr starten und zwar im Frühjahr für die Eltern, deren Kinder von September bis Februar in der Einrichtung aufgenommen werden sollen, und im Herbst für Eltern, deren Kinder im Zeitraum von März bis August aufgenommen werden sollen. Die Elternbeiträge belaufen sich derzeit bei einer täglichen Betreuungszeit von sechs Stunden auf folgende Sätze:

#### Kleinkindgruppe: Kiga-Jahr 2016/17

Für das Kind aus einer Familie mit <b>einem</b> Kind	267 €
Für das Kind aus einer Familie mit <b>zwei Kindern</b> unter 18 Jahren	199 €
Für das Kind aus einer Familie mit <b>drei Kindern</b> unter 18 Jahren	135 €
Für das Kind aus einer Familie mit <b>vier und mehr Kindern</b> unter 18 Jahren	54 €

Wir weisen darauf hin, dass die landeseinheitlichen Empfehlungen für die Kindergartenjahre 2017/18 ff. momentan noch nicht bekannt sind und es daher sicherlich noch zu einer moderaten Anpassung der Elternbeiträge kommen wird.

Außerdem teilen wir noch mit, dass es in der Gemeinde Seckach derzeit vier Tagesmütter gibt, die flexiblere Zeiten oder/ und ggfs. Randzeiten abdecken können. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Kindertagespflege, Renzstraße 12, 74821 Mosbach, Tel. 06261/84-2106 oder 2105, oder beim Tageselternverein Neckar-Odenwald-Kreis, Alte Bergsteige 4, 74821 Mosbach, Tel. 06261/89 99 28.

Wir hoffen, dass die Gemeinde mit diesem erweiterten Angebot den Wünschen der Eltern gerecht werden kann und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen – wie gesagt bis spätestens 19. Mai 2017. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Ludwig, Bürgermeister

### Gemeinderat beschloss Haushalt 2017!

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 3. April 2017 einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Das Planwerk weist ein Volumen in Höhe von 11.767.500 € auf, davon 10.010.700 € im Verwaltungs- und 1.756.800 € im Vermögenshaushalt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang um 1.269.600 €. Nachdem der Haushalt im Vorjahr wegen der extrem hohen Steuerkraft des Jahres 2014 nur durch eine umgekehrte Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden konnte, sieht der diesjährige Haushalt wieder eine Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 704.800 € vor. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungen in Höhe von 233.000 € verbleibt eine Nettoinvestitionsrate von Höhe von 471.800 €, welche für Investitionen zur Verfügung steht.

Der Vermögenshaushalt enthält Investitionen im Umfang von 1,523 Mio. €. Das bedeutet gegenüber 2016 einen Rückgang um 740.700 €, allerdings stehen aus den Vorjahren noch Haushaltsreste für Investitionsmaßnahmen zur Verfügung, die im laufenden Haushaltsjahr abgewickelt werden müssen. Rund ein Drittel der Investitionssumme fließt in den Grunderwerb für die Erschließung der Baugebiete "Steinigäcker-Gänsberg II" und "Röhrig II", während der 2. Bauabschnitt der Neuordnung der Ortsmitte Zimmern, eine größere Kanalsanierung im Bereich der Waidachshofer Straße und die Errichtung einer Zaunanlage um den Friedhof Seckach weitere Investitionsschwerpunkte bilden.

Unterm Strich wird für das Jahr 2017 eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 500.900 € benötigt, womit diese am 31.12.2017 voraussichtlich annähernd bis auf den Mindestbestand aufgezehrt sein wird. Darüber hinaus musste eine Kreditaufnahme in Höhe von 165.000 € eingeplant werden. Dieser stehen die bereits erwähnten ordentlichen Tilgungen in Höhe von 233.000 € gegenüber, sodass sich unterm Strich ein Schuldenabbau im Umfang von 68.000 € ergibt. Der Schuldenstand im Kämmereihaushalt wird sich Ende 2017 voraussichtlich auf rd. 2,98 Mio. € oder 719 €/ Einwohner belaufen.

Genauso einstimmig beschlossen wurde der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“. Er sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 529.100 € im Erfolgsplan und 420.800 € im Vermögensplan vor, hier u.a. für die Umsetzung des 2. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde sowie für die Erneuerung der Wasserleitung in der Industriestraße/ Waidachshofer Straße. Es liegt in der Natur der Sache, dass die anderweitig nicht gedeckten Investitionen mittels einer Kreditaufnahme finanziert werden müssen. Konkret ist eine Aufnahme in Höhe von 292.800 € vorgesehen, womit sich der Schuldenstand des Eigenbetriebs Ende 2017 voraussichtlich auf 2,12 Mio. € (= 511 €/ Einwohner) belaufen wird.

Lesen Sie nachstehend **Auszüge aus der Haushaltsrede** von Bürgermeister Thomas Ludwig:

Mit dem Beschluss über den Kernhaushalt sowie über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ legt der Gemeinderat heute die Eckdaten für die Haushaltswirtschaft 2017 der Gemeinde Seckach fest. In einem gesamtwirtschaftlich hervorragenden Umfeld bei Rekordbeschäftigung und Rekordsteuereinnahmen auf Bundes- und Landesebene ist auch in unserem Gemeindehaushalt weiterhin alles im Lot. Konkret heißt dies, dass der Verwaltungshaushalt nach zwei Jahren, in denen es aus den bekannten Gründen der Systematik des Finanzausgleichs „anders herum“ lief, dieses Mal wieder mit einer ansehnlichen Zuführung zum Vermögenshaushalt aufwarten kann.

Doch diese ist auch dringend nötig, denn die in den Jahren 2013 und 2014 mit ihren Rekordgewerbesteuereinnahmen aufgebauten Rücklagen in Millionenhöhe sind bald aufgebraucht. Ich muss aber auch deshalb gleich zu Beginn meiner Haushaltsrede auf die Euphoriebremse treten, weil sich unsere eigene Steuerkraft wieder auf dem stark unterdurchschnittlichen Niveau der früheren Jahre eingependelt hat und wir somit weiterhin am Tropf des Landes hängen. Konkret heißt dies, dass die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft sowie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer unsere wichtigsten Einnahmequellen sind und deren Konjunkturabhängigkeit kann nun einmal nicht geleugnet werden. Vor diesem Hintergrund sind wir also auch weiterhin gut beraten, uns zum allergrößten Teil auf unsere Pflichtaufgaben zu konzentrieren, um so auch in schlechteren Zeiten, die ja irgendwann wieder einmal kommen werden, nicht gleich einen haushalterischen Kollaps zu erleiden, zumal uns ja auch die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts NKHR, oder anders ausgedrückt: der Doppik, kurz bevor steht.

Dabei könnte es uns eigentlich noch viel besser gehen, wenn, ja wenn nicht das Land Baden-Württemberg ausgerechnet in dem Jahr mit den höchsten Steuereinnahmen der Geschichte auf die Idee gekommen wäre, die Vorwegentnahme aus dem Kommunalen Finanzausgleich ab 2017 jährlich um mindestens 200 Mio. € zu erhöhen! Dieser Griff in anderer Leute Taschen war vor allem deshalb empörend, weil die Haushaltsprobleme des Landes zum allergrößten Teil selbstverschuldet sind und weil in der öffentlichen Diskussion vielfach mit gezinkten Karten gespielt wurde. U.a. wurde immer wieder hartnäckig wiederholt, dass ja 23 % der Ausgaben des Landeshaushalts an die Kommunen gehen würden. Das ist schon richtig, aber dann muss auch der anderen Hälfte dieser Wahrheit die Ehre gegeben werden, also sprich: dass die Kommunen auch 11 % zu den Einnahmen des Landeshaushalts beisteuern.

Ebenfalls unsauber argumentiert wurde bei der Beurteilung der Auswirkungen der Einigung über die Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahre 2020. Da wurde doch tatsächlich behauptet, dass die Netto-Mehreinnahmen für den Landeshaushalt in Höhe von 370 Mio. € in Wirklichkeit eine Verschlechterung in Höhe von 130 Mio. € bedeuten würde. Der Grund: man hatte in der eigenen Finanzplanung vorab schon mit Mehreinnahmen in Höhe von 500 Mio. € kalkuliert!

Die Liste dieser Taschenspielertricks ließe sich jedenfalls endlos fortsetzen, doch das würde den zur Verfügung stehenden Zeitrahmen sprengen, weshalb ich in diesem Kontext nur noch ein Thema ansprechen möchte, nämlich die Finanzierung der Unterbringung und Integration der in unserem Lande um Asyl nachsuchenden Menschen:

dass das Land Baden-Württemberg die Kommunen in dieser Frage weit über die Landtagswahl im Jahre 2016 hinaus und zum Teil bis heute im Regen bzw. im Unklaren stehen ließ und lässt, ist besonders empörend, zumal es vom Bund bereits umfangreiche Fördermittel für die Kommunen erhalten hatte. Die Rede von den klebrigen Fingern, die da von einer Zwischenebene ausgestreckt werden, trifft also wieder einmal voll und ganz zu, aber es geht doch vor allem um eine gelingende Integration. Dass es sich hierbei um eines der wichtigsten politischen Themen in Deutschland handelt, welches nicht zuletzt auch den Ausgang der nächsten Bundestagswahl maßgeblich mitbestimmen wird, ist unstrittig und deshalb verwundert es umso mehr, dass die Kommunen gerade in Zeiten höchster Asylbewerberzahlen so abfällig behandelt werden. Ein besonders bedenkliches Beispiel war hierbei im Jahre 2016 die Herausnahme der Flüchtlingssozialarbeit in der Kommunalen Anschlussunterbringung aus dem Solidarverbund mit der Vorläufigen Unterbringung. Was gemeinsam wegen der hierdurch erreichbaren Häufigkeitsziffern so fabelhaft funktionierte, wurde auseinanderdividiert mit der Folge, dass gerade kleine Kommunen ihren Bedarf personell überhaupt nicht abbilden können. Zwar steht seit Anfang November fest, dass die Integrationspauschale kommen soll, aber nach jeder Gesprächsrunde werde die kommunalen Spitzenverbände mit dem Satz „Die Details müssen noch ausgearbeitet werden.“ auf das nächste Treffen vertröstet. Auch bei der Einigung über den Pakt für Integration in der vergangenen Woche war es wieder so – Planungssicherheit sieht anders aus.

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
 Telefon (0 62 92) 92 01-35  
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de  
 Herstellung, Druck und Verlag:  
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Gerade in Zeiten schwacher Neuzugangszahlen muss übrigens immer wieder darauf hingewiesen werden, dass den Kommunen der größte Teil ihrer Arbeit erst noch bevorsteht. Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 06.03.2017 erläutert, besteht auch für die Gemeinde Seckach in diesem Jahr noch eine weitere Aufnahmeverpflichtung im Umfang von über 30 Personen – entsprechende Aufrufe zur Bereitstellung von Wohnraum werden von uns ja immer wieder veröffentlicht. In diesem Zusammenhang ist es sehr erfreulich, dass das Leben und Zusammenleben der derzeit knapp 90 vor politischer Verfolgung aus ihren Heimatländern geflohenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen hier in Seckach ganz hervorragend funktioniert. Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde, der freien Träger der Sozialarbeit, des Kinder- und Jugenddorfes Klinge sowie des Landratsamtes haben vor allem die emsigen Mitglieder des Arbeitskreises „Flüchtlingsbegleitung“ einen sehr großen Anteil an diesem Erfolg, doch andererseits darf nie der Fall eintreten, dass sich die Ehrenamtlichen als Lückenbüßer vorkommen, welche möglichst preisgünstig die Löcher stopfen sollen, welche unser Staat auszufüllen nicht bereit ist. Aber auch wenn der Bund z.B. ein Förderprogramm „500 LandInitiativen“ ausschreibt, bei welchem alle ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit tätigen Organisationen Anträge stellen dürfen, nur ausgerechnet die rechtlich unselbständigen Asylarbeitskreise nicht, so nährt dies die Verstimmung ganz gewaltig.

Und doch gibt es seit wenigen Tagen ein Licht am Ende des Tunnels, denn wie man hört, soll in dieser Woche vom Land ein Förderprogramm aufgelegt werden, welches es wieder ermöglicht, die Flüchtlingssozialarbeit in der Kommunalen Anschlussunterbringung gemeinsam mit jener der Kreise in der Vorläufigen Unterbringung zu organisieren. Es kann nur begrüßt werden, wenn dies so kommt, aber trotzdem bleibt die Frage im Raum stehen, warum man uns und allen Betroffenen diese Hängepartie nicht erspart hat?

Und damit zu anderen Themen aus unserem Haushalt, welcher auch in diesem Jahr wieder ein illustres Spiegelbild des vielfältigen Leistungsspektrums ist, welches unsere Gemeinde ihren Mitbürgern und Gästen bietet. Lassen Sie mich den Plan dieses Mal ungeachtet der Unterscheidung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der Reihenfolge der Einzelpläne betrachten:

– Im **Einzelplan 0 „Allgemeine Verwaltung“** sind aus Sicht des Bürgers vor allem die Partner- und Patenschaften erlebbar – die Einladung zur Teilnahme an der 31. Offiziellen Partnerschaftsbegegnung Ende August/ Anfang September in Reichenbach wurde bereits ausgesprochen. Die Verwaltungskraft wird indesens zurzeit insbesondere von der bevorstehenden Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) über Gebühr in Anspruch genommen. Zwar haben die fünf RIO-Kommunen die hierfür zunächst erforderliche Vermögensbewertung an ein Fachbüro vergeben, aber die dieser vorangehende Vermögenserfassung muss mit Bordinstrumenten erfolgen. Ergo haben die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen Monaten unzählige Stunden mit dieser Sisyphusarbeit verbracht und hinzu kam bekanntlich noch die achtwöchige Allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

– Aus dem **Einzelplan 1 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“** ragt die Gemeindefeuerwehr hervor. Wie uns im ersten Quartal 2017 bereits mehrfach auf dramatische Art und Weise vor Augen geführt wurde, ist jeder in die Freiwillige Feuerwehr investierte Euro für unser aller Sicherheit bestens angelegtes Geld. Auf rd. 167.000 € summieren sich die laufenden Ausgaben in diesem Jahr, worin auch der dringend notwendige Austausch der Fahrzeugtore am Feuerwehrgerätehaus Seckach enthalten ist. Ebenfalls in den Bereich „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ fällt die Anschaffung von vier Geschwindigkeitsmessanlagen für die Ortsdurchfahrten von Seckach und Zimmern, mit welchen wir die von der Öffnung des Eckenbergtunnels ausgehenden Mehrbelastungen für Anwohner und Passanten auf ein erträgliches Maß reduzieren wollen.

– Der **Einzelplan 2** enthält unsere „Schulen“ mit laufenden Ausgaben in Höhe von 430.000 € sowie der Restfinanzierung der Großbaumaßnahme an der Seckachtalschule. Mit dieser 2 Mio.-Investition gibt die Gemeinde Seckach ein klares Bekenntnis darüber ab, wie wichtig ihr der Erhalt und der Ausbau ihrer Schu-

len ist. Doch Schulbau und Schulausstattung sind das eine, die Anmeldezahlen sind das andere. Egal ob Grundschule oder Werkrealschule: alle Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem die Eltern, müssen sich darüber im Klaren sein, dass die Anmeldezahlen der entscheidende Faktor sind.

Anders als vor einigen Jahren kann jetzt jedenfalls niemand mehr behaupten, dass der Schulträger seine Hausaufgaben nicht gemacht hätte.

– Der **Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“** ist immer ein Beispiel, wie man auch mit kleinen Beträgen Großes bewirken kann. Die Förderung der musischen Vereine und der Musikschule Bauland zählt hier ebenso dazu wie die Unterstützung für die Volkshochschule sowie die Unterhaltung der Tenne mit Heimatmuseum im Wasserschloss Großbeicholzheim. In diesen Bereich fällt auch die geplante Dacherneuerung und –erweiterung der dortigen Viehwaage.

Mit dem entsprechenden Haushaltsansatz in Höhe von 11.000 € setzt der Gemeinderat das klare Zeichen, dass er dieses bürgerschaftliche Engagement vorbehaltlich der Vorlage eines schlüssigen Konzepts gerne mittragen wird.

– Während der Einzelplan 3 im Verwaltungshaushalt noch nicht einmal einen Umfang von 80.000 € aufweist, kommt der **Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“** im Vergleich hierzu mit laufenden Ausgaben im Umfang von über 920.000 € als wahrer Riese daher. Knapp 95 % dieses Betrags entfallen auf die Betreuungsangebote für Kleinkinder und Kinder: nach Abzug der Einnahmen ist hier im Saldo ein Eigenanteil von knapp 530.000 € von der Gemeinde selbst aufzubringen.

Das sind rd. 100.000 € mehr als im letzten Jahr, worin sich eindeutig unser Wille zum weiteren bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebotes widerspiegelt. Bereits seit über zehn Jahren ist es das erklärte Ziel der Gemeinde Seckach, sowohl im Krippen- als auch im Kindergartenbereich ein attraktives Betreuungsangebot vorzuhalten und weiterzuentwickeln, doch leider war das Interesse der Eltern bis zum vergangenen Jahr sehr gering. Auf den nunmehr sehr kurzfristig eingetretenen Umschwung haben wir aber sofort reagiert und die Einrichtung der zweiten Kleinkindgruppe in unserer Gemeinde, zunächst als Provisorium im Kindergarten „St. Franziskus“ in Seckach, innerhalb weniger Wochen aus dem Boden gestampft; an dieser Stelle nochmals unserer herzlichster Dank an die Verantwortlichen der Katholischen Kirchengemeinde für die unbürokratische Unterstützung. Während sich die für das Kindergartenjahr 2017/ 18 geplante Eröffnung der neuen Kleinkindgruppe also bereits kostenmäßig im Haushalt niederschlägt, müssen wir uns parallel dazu der Frage stellen, wie dieses Provisorium in eine Dauerlösung umgewandelt werden kann. Selbstverständlich ist auch hier die Katholische Kirchengemeinde unser erster Ansprechpartner, aber die Platzverhältnisse am jetzigen Standort in der Uferstraße sind sehr beengt, weshalb auch andere Alternativen nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

– Im **Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“** findet sich mit dem Hallenbad Seckach die größte Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde. Das Bad kann in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern und es ist unser Bestreben, diese beliebte Freizeiteinrichtung mindestens noch weitere 50 Jahre für Jung und Alt ausnahmslos vorhalten zu können. Die zur Erreichung dieses Zieles unumgänglich gewordene Erhöhung der Eintrittspreise ist dementsprechend auch von allen Nutzern mit großem Verständnis akzeptiert worden. Die Sportförderung schlägt im Verwaltungshaushalt mit knapp 134.000 € zu Buche, wobei die Nutzung der Gemeindehallen und –räume für den klassischen Übungsbetrieb der Sportvereine, aber auch aller anderen Vereine, auch im laufenden Haushaltsjahr 2017 weiterhin kostenfrei eingeräumt werden wird. Dies ist auch im Neckar-Odenwald-Kreis schon längst nicht mehr in allen Kommunen selbstverständlich. Daneben leisten wir im investiven Bereich mit den Investitionszuschüssen an den SV Großbeicholzheim und den SV Seckach im Umfang von über 60.000 € umfangreiche Hilfe zur Selbsthilfe. Der FC Zimmern wurde durch den Sportheimbrand am 12. März 2017 schwer gebeutelt.

Wie schon seit dem Morgen des Brandereignisses geschehen, werden wir den Verein auch weiterhin nach besten Kräften bei der Bewältigung dieses großen Unglücks unterstützen.

– Von besonderer kommunalpolitischer Bedeutung ist stets der **Einzelplan 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“**. Sein Umfang liegt in diesem Jahr im Verwaltungshaushalt um knapp 200.000 € über dem normalen Niveau, was vor allem an den Kosten für die Erstellung der Bebauungspläne „Wohnbaugebiet Steinigacker-Gänsberg II“ in Seckach und „Gewerbegebiet Röhrig II“ in Grobeicholzheim liegt. Um die Bauplätze bereitstellen zu können, bedarf es zuvor natürlich des Grunderwerbs, wofür im Vermögenshaushalt insgesamt 520.000 € bereitgestellt werden. Im Ortsteil Seckach haben wir im Moment schon 14 Bauplatzanfragen und für unseren letzten Gewerbebauplatz am Bahnhof wird gerade der Kaufvertrag vorbereitet, womit es keinerlei weiterer Rechtfertigungen für unsere Vorgehensweise bedarf. Gleichzeitig steht der dritte Bauabschnitt des Wohnbaugebiets „Weisbäumlein II“ in Grobeicholzheim kurz vor seiner Vervollendung - auch hier spüren wir eine wachsende Nachfrage. Unabhängig davon stellt die Stärkung der Ortskerne schon seit Jahrzehnten einen wichtigen Investitionsschwerpunkt in der Gemeinde Seckach dar. So läuft derzeit bereits der 2. Bauabschnitt der Neuordnung der Ortsmitte Zimmern, womit ein langgehegter Wunsch der Ortschaft in Erfüllung geht. Zusammen mit der Vermessung für das Gesamtvorhaben investieren wir hier 200.000 €, welche finanziell ebenso aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gefördert werden wie drei private Modernisierungsmaßnahmen: eine in Grobeicholzheim und wiederum zwei in Zimmern.

Derweil neigt sich die Stadtsanierung im Ortsteil Seckach ihrem Ende zu. Die Abwicklung der restlichen Maßnahmen muss bis zur Jahresmitte abgeschlossen sein und wir liegen ganz gut im Zeitplan. Neben den vielen anderen privaten und öffentlichen Projekten ragen hier aktuell der Neubau der Fußgängerbrücke über die Seckach und die Außensanierung des ehem. Empfangsgebäudes am Bahnhof hervor – beides Maßnahmen, die in der Bevölkerung in den letzten Tagen und Wochen auf ein ungeteilt positives Echo gestoßen sind. Erahnen lässt sich zwischenzeitlich auch, welchen städtebaulichen Quantensprung unserer Gemeinde die Neubebauung des Lamm-Areals bringen wird. Das Wohnungsangebot erfährt hierdurch jedenfalls eine wichtige Ergänzung - der demografische Wandel lässt grüßen. Immer wieder wurde in den vergangenen Monaten auch die Frage aufgeworfen, ob der enorme Mitteleinsatz für das Lamm-Areal (720.000 € insgesamt, davon 320.000 € Eigenanteil) gerechtfertigt ist und meine Antwort hierauf lautet weiterhin uneingeschränkt „Ja!“. Gerade wenn man den Eigenanteil durch die Anzahl der hierdurch zur Erbauung kommenden Wohnungen (es sind 17) dividiert, ergibt sich ein sehr überschaubarer Betrag. Schließlich findet sich im Vermögenshaushalt im Einzelplan 6 auch noch eine größere Maßnahme zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung. Das Kommunalinvestitionsförderprogramm des Bundes macht es möglich, dass im ersten Anlauf rd. 70 – 80 Lampen in älteren Neubaugebieten des Ortsteils Seckach mit moderner und energiesparender LED-Technik ausgestattet werden können; weitere Bauabschnitte sollen folgen.

– Der **Einzelplan 7 „Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“** ist vor allem von den Unterabschnitten „Abwasserbeseitigung“, „Bestattungswesen“ und „Gemeindebauhof“ geprägt. An Investitionen ist hier zunächst die Sanierung des Hauptsammlers zur Kläranlage Seckach im Bereich der Fa. Mustang mit Kosten von knapp 128.000 € zu nennen. Diese Maßnahme dürfte aber nur die Spitze des Eisberges sein, sprich: die Sanierung schadhafter Kanäle wird uns künftig verstärkt beschäftigen. Daneben fallen bei der Abwasserbeseitigung erhöhte Ausgaben für die Verbandskläranlage in Allfeld an, weil ein Teil der Aufwendungen zur Behebung des durch das Hochwasser im Mai 2016 entstandenen Millionenschadens vom Zweckverband selbst getragen werden muss. Ein ganz besonderes Augenmerk legen wir auch regelmäßig auf unsere Friedhöfe. Um dem leidigen Thema der Rehplage im Friedhof Seckach habhaft zu werden, haben wir 65.000 € für dessen Einzäunung eingeplant und hoffen inständig, dass das Problem damit gelöst ist. Gleichzeitig macht es der rasch voranschreitende Wandel in der Bestattungskultur schon wieder erforderlich, neue Urnengräber herzustellen: in Seckach elf, in Zimmern 16 und in Grobeicholzheim 18 Grabstellen wird der Bauhof in den kommenden Wochen anlegen. Eine ungleich

größere Herausforderung ist derweil aber die Frage, wie wir mit den stark sanierungsbedürftigen Leichenhallen in Seckach und Zimmern umgehen. Dass der momentane Zustand vor allem in Zimmern untragbar ist, dürfte inzwischen auch dem letzten Zeitgenossen einleuchten, allerdings schieden sich die Geister bislang an den hohen Sanierungs- bzw. Neubaukosten. Nach meiner Auffassung wird ein überzeugendes Ergebnis zu einem niedrigeren Preis kaum zu bekommen sein und genau hierum geht es derzeit in den Beratungen des Gemeinderates. In jedem Fall sollten wir spätestens bis zu den Sommerferien wissen, welche Lösungen wir anstreben. Voll in der Umsetzung befindet sich derweil schon der Breitbandausbau im Neckar-Odenwald-Kreis. Mit dem achten und letzten Ausbauabschnitt, zu welchem auch die Gemeinde Seckach zählt, soll in diesem Monat begonnen werden und bis Ende 2017 wird die Infrastruktur zur Verfügung stehen. Im Ergebnis wird das maximale Tempo für 95 % der Anschlussnehmer beim Herunterladen auf bis zu 100 MBit/s und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s steigen. Der interkommunale Schulterschluss wird sich auch in diesem Fall wieder bestens bewähren und die Standortgunst Seckachs weiter verbessern.

– Der **Einzelplan 8** umfasst die **„Wirtschaftlichen Unternehmen“** sowie das **„allgemeine Grund- und Sondervermögen“**. An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass wir in diesem Jahr größere Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindehallen durchführen wollen, als da wären: in der Seckachtalhalle die Sanierung der Vorbühne, an der Schlossgartenhalle die Ausbesserung und das Streichen der Außenfassade und am Dorfgemeinschaftshaus Zimmern der Austausch der Vordachuntersicht. Darüber hinaus gibt mir der Einzelplan 8 die Gelegenheit, näher auf den Eigenbetrieb Wasserversorgung einzugehen. Nachdem im Rahmen der Konzeption zur Neuordnung der Wasserversorgung für die Gesamtgemeinde bereits im Jahre 2015 die Fertigstellung des neuen Hochbehälters „Talberg“ samt dem lang ersehnten Anschluss des Ortsteils Zimmern an das Bodenseewasser als Jahrhundertmaßnahme gefeiert werden konnte, steht nun im zweiten Bauabschnitt der Anschluss des Ortsteils Seckach an den neuen Hochbehälter auf der Tagesordnung. Hierzu kann ich ganz aktuell die erfreuliche Mitteilung machen, dass die entsprechende Fachförderung in der vergangenen Woche vollumfänglich bewilligt wurde. Der offizielle Förderbescheid wird in den nächsten Tagen bei uns eintreffen und das Ing.Büro Fritz-Planung ist bereits mit der Vorbereitung der Ausschreibung beschäftigt. Auch hier kann der Fortgang der Dinge also als sehr erfreulich bezeichnet werden.

– Und damit komme ich zum **Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“**. Wie eingangs schon erwähnt, entscheidet sich letzten Endes hier, ob es ein guter oder ein schlechter Verwaltungshaushalt wird. Schließlich noch ein Wort zur Vermögenslage der Gemeinde. Wenn nichts Außergewöhnliches dazwischen kommt, wird die Gemeinde Seckach im Haushaltsjahr 2017 im Kernhaushalt zwar eine Kreditaufnahme in Höhe von 165.000 € tätigen müssen, welcher allerdings eine deutlich höhere Tilgung im Umfang von 233.000 € gegenübersteht. Die letzte überhaupt im Kernhaushalt getätigte Kreditaufnahme datiert übrigens aus dem Jahre 2003. D.h., dass die Gemeinde Seckach in den letzten 13 Jahren (!) keinen einzigen Euro an Krediten aufnehmen musste. Der Schuldenabbau wird also konsequent fortgesetzt, lediglich im Eigenbetrieb Wasserversorgung muss eine Neuverschuldung in Kauf genommen werden, doch dies liegt in der Natur der Sache begründet, denn dort stehen im Gegensatz zum Kernhaushalt keine allgemeinen Deckungsmittel zur Verfügung, sondern die Rückzahlung erfolgt über die Wasserverbrauchsgebühren – man spricht auch von rentierlichen Schulden.

Und damit endet mein Parforceritt durch den Haushalt. Dem geneigten Zuhörer wird nicht entgangen sein, dass die Gemeinde Seckach auf allen Sachgebieten sehr rege tätig ist. Ob Schule, Bildung und Breitband, Bauplätze und innerörtliche Maßnahmen, Wasser und Abwasser sowie das Bestattungswesen – nichts wird vergessen oder wird vernachlässigt, aber es braucht eben alles auch seine Zeit. Mit großer Sorge nehmen wir zur Kenntnis, dass Sonderaufgaben, Bürokratie und Vorschriften, aber auch das Anspruchsdenken vieler Zeitgenossen stark im Zunehmen begriffen sind. Dies sind Tatsachen, die immer mehr Ressourcen, also Zeit, Geld und nicht zuletzt Nerven, binden und uns in dem Tempo, das wir eigentlich einschlagen wollen, stark einschränken.

Aber dennoch werden wir auch weiterhin nichts unversucht lassen, um unser Gemeinwesen nach bestem Wissen und Gewissen nach vorne zu bringen und die sich uns bietenden Chancen zu nutzen. Ganz herzlich danken darf ich in diesem Zusammenhang unserem Gemeinderat für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein ganz besonderer Dank geht wie immer an unseren Kämmerer Herrn Andre Kordmann für die akribische Aufstellung des Haushalts einschließlich sämtlicher Detailerläuterungen.

### Einladung zur bürgeroffenen Waldbegehung 2017

Der Gemeinderat führt unter Leitung der Forstbetriebsleitung Adelsheim und des Forstreviers Seckach regelmäßig Waldbegehungen durch, wozu seit dem Jahre 2008 auch alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung bekanntgegeben, findet die bürgeroffene Waldbegehung in diesem Jahr am **Freitag, den 28. April 2017, ab 15.00 Uhr**, statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

**Treffpunkt um 15.00 Uhr an der Grillhütte Seckach.** Von dort Waldbegang im Distrikt XIII „Oberer Wald“ mit fünf Waldbildern. Dauer ca. 2,0 h und Laufstrecke ca. 2,5 km. Rückkehr zur Hütte ca. 17.00 Uhr. Bitte festes Schuhwerk und ggf. Regenkleidung verwenden, da wir auch abseits von Wegen unterwegs sind. Die gesamte Bevölkerung wird hiermit herzlich zur Teilnahme eingeladen.

### Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung



Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 26. 4. 2017, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Grobeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben.

Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. An diesem Abend wird auch Bürgermeister Thomas Ludwig an unserem Treffen teilnehmen; die Mitglieder des Gemeinderates sind ebenfalls eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

### Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Dokumenten für Kinder

Im Hinblick auf die bevorstehende Ferien- und Reisezeit möchten wir auf eine rechtzeitige Beantragung der Ausweispapiere hinweisen. Bitte prüfen Sie, ob die für die Reise benötigten Ausweispapiere vorhanden bzw. noch gültig sind. Eine Verlängerung der bisherigen Ausweisdokumente ist **nicht** möglich.

**Beachten Sie bitte auch, dass für den neuen biometrischen Pass und vorläufigen Pass, sowie für den neuen Personalausweis immer biometrische Fotos benötigt werden.**

Die **Gebühr** für unter 24jährige beläuft sich für den Personalausweis auf 22,80 €, für den Reisepass auf 37,50 €. Bei über 24jährigen Antragstellern liegt die Gebühr für den Personalausweis bei 28,80 € und für den Reisepass 60,- €. Die Gebühr ist bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe können für Kinder nur bis zum 12. Lebensjahr beantragt werden. Es ist wichtig, dass Sie zur Antragstellung folgende Unterlagen mitbringen:

1. biometrisches Foto (auch bei Kleinkindern)
2. evtl. bisheriger, abgelaufener Kinderausweis
3. 13,- € Gebühr
4. Geburtsurkunde des Kindes

Bitte beachten Sie noch, dass Kinder ab 10 Jahren gleich bei der Antragstellung die Unterschrift leisten müssen. Kinder unter 10 Jahren sollen, sofern sie schreibkundig sind, ebenfalls die Unterschrift leisten.

Wenn Sie noch Fragen haben, informieren wir Sie gerne (Tel. 06292/9201-12 Bürgerbüro).

**Zu Ihrer Information hier nochmals die Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

**Mo–Fr: 8.00–12.30 Uhr und Mo u. Mi 16.00–18.00 Uhr**

**EC-Cash Terminal im Bürgerbüro installiert:**

**Zahlungen auch bargeldlos möglich**

Im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach besteht die Möglichkeit, mit EC-Karte zu bezahlen. Insbesondere die Gebühren für Personalausweise und Reisepässe können dort per EC-Cash mit einer EC-Karte und der Geheimnummer entrichtet werden.



## Feuerwehr Seckach

### Abteilung Zimmern

Der nächste Dienstabend der Aktiven der Feuerwehr Zimmern findet am Montag, den 24. 4. 2017, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns, wenn alle Kameradinnen und Kameraden zu dieser Zeit da sind, um einen informativen und effektiven Dienstabend gestalten zu können.

Zukunft gestalten

# Seckach

verbindet



### Soziales Netzwerk: Miteinander - Füreinander

#### Strickkreis

Möchten Sie stricken lernen oder gerne mit anderen zusammen stricken, dann kommen Sie zu uns! Wir stricken wieder: Mütze, Schal, Socken oder Pulli, alles ist möglich, auch eine Strickmaschine steht zur Verfügung. Hilfestellung wird gewährleistet.

Wann? Am 24. April 2017,  
in der Zeit von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Wo? In der Eicholzheimer Str. 41 in Seckach.

**Achtung Fehlerteufel:** Es finden nicht regelmäßig 14-tägig freitags Strickabende statt! Wir freuen uns über jeden, der neu in unseren Strickkreis kommt. Sie sind herzlich eingeladen.

Für das Strickteam Seckach: Monika Karl

### Soziales Netzwerk: Bus & Bahn

#### Fahrscheinautomaten-Schulungen 2017

Die Arbeitsgruppe „Bus und Bahn“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erleichtern. Sie leistet Ihnen zum Beispiel persönlichen Beistand beim Fahrkartenkauf. Bei Bedarf melden Sie bitte Ihren Wunsch bei der Fahrdienstzentrale an, die Ihnen einen Helfer vermittelt. Abgesehen davon, werden Fahrscheinautomaten-Schulungen angeboten:

#### Frühjahr:

Freitag, den 28. April 2017, 11.00 Uhr und 17.00 Uhr am Automaten auf Gleis 1

#### Herbst:

Freitag, den 15. September 2017, 11.00 Uhr u. 17.00 Uhr am Automaten auf Gleis 1

Bitte melden Sie sich möglichst im Voraus bei der Fahrdienstzentrale an, Tel. 06292/288015.

## Amtlicher Teil

### Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 24.04.2017 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach**, statt.

#### Tagesordnung:

##### 1. Bauvorlagen im Baugenehmigungsverfahren

- 1.1 Umbau und Sanierung des Wohnhauses, Teilabbruch der Scheune, Flst. Nr. 6582, Gemarkung Großeicholzheim
- 1.2 Nutzungsänderung: Gastronomie zu Mehrfamilienhaus mit Balkonen, Flst. Nr. 9671, Gemarkung Seckach
- 1.3 Errichtung eines Lagerzertes, Flst.Nr. 10089, Gemarkung Seckach
- 1.4 Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage Flst. Nr. 8037, Gemarkung Großeicholzheim
- 1.5 Neubau einer Garage, Flst.Nr. 17188, Gemarkung Seckach

##### 2. Bauvorlagen im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren

- 2.1 Anbau Torlager und Abstellraum an die vorhandene Garage Flst. Nr. 2242, Gemarkung Seckach

##### 3. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**  
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

**Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst),  
Knopfweg 1, 74821 Mosbach Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr  
Mi. 13.00–22.00 Uhr  
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst), Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811**

**Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☼ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☼ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☼ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☼ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☼ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☼ Rufbereitschaft
- ☼ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

### Zahnärztlicher Notfalldienst

22.–24. 4. 2017 Dr. J. Heller, Hochstadtstr. 36, 74722 Buchen, Tel. 06281/3490

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr–12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

### Apotheken Notdienst

– **Samstag, 22. 4. 2017:**

**Apothek am Schloss Ravenstein**, Tel. 06297/95055  
Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Sonntag, 23. 4. 2017:**

**Apothek Oberschefflenz**, Tel. 06293/287,  
Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

– **Montag, 24. 4. 2017:**

**Die Odenwald Apotheke Buchen**, Tel. 06281/52600  
Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

– **Dienstag, 25. 4. 2017:**

**Bauland-Apothek Adelsheim**, Tel. 06291/62130  
Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

– **Mittwoch, 26. 4. 2017:**

**Apothek am Musterplatz**, Tel. 06281/4548  
Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Donnerstag, 27. 4. 2017:**

**Bauland-Apothek Sindolsheim**, Tel. 06295/212  
Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

– **Freitag, 28. 4. 2017:**

**Stadt-Apothek am Bild Buchen**, Tel. 06281/8957  
Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:  
Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

**Störungen an der Wasserversorgung**  
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**  
0800 / 111 0 111 – bundesweit – gebührenfrei



**OT Seckach**

### Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in **Seckach** wird **ab Montag, den 24. 4. 2017**, durchgeführt.

Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt. Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str.22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantworter: 06292 - 9277202  
E-Mail: [info@schweer-schornsteinfeger.de](mailto:info@schweer-schornsteinfeger.de)



**OT Großeicholzheim**

### Bürger-Energie Großeicholzheim eG

#### Pressemitteilung

**Eine stolze Bilanz: Großeicholzheimer Nahwärme hat bereits eine Million Liter Heizöl ersetzt!**

2011 – 2014 – 2017: die Bürger-Energie Großeicholzheim eG setzt ihre Erfolgsgeschichte fort! Was am 22. November 2011 mit der Genossenschaftsgründung als sprichwörtliche „Bürgerinitiative“ seinen offiziellen Anfang nahm, hat sich schon längst zu einem leistungsstarken lokalen Energieversorger gemauert. Kon-

kret erfolgte am 1. Februar 2014 der offizielle Startschuss zur Belieferung der bisher 119 angeschlossenen Gewerbebetriebe, öffentlichen Gebäude und vor allem privaten Wohngebäude. Ab diesem Tag und bis Ende Februar 2017 hat die Bürger-Energie Großbeicholzheim eG schon rd. 11,0 Mio. kWh Wärmeenergie verkauft. Dafür wurden rd. 13,7 Mio. kWh Wärmeenergie über das rd. acht Kilometer lange Wärmenetz verteilt, welche zu 86,7 % (= 11,9 Mio. kWh) aus der Abwärme der Biogasanlage bezogen werden konnten und somit lediglich zu 13,3 % (=1,8 Mio. kWh) mit 203.000 Liter Heizöl über den Zusatzkessel erzeugt werden mussten.

Ohne das Nahwärmenetz hätten die Wärmekunden in diesem Zeitraum von drei Jahren und einem Monat rd. 1,2 Mio. Liter Heizöl benötigt, um ihre Gebäude entsprechend beheizen und mit Warmwasser versorgen zu können. Im Ergebnis bedeutet dies, dass durch das Engagement der Bürger-Energie Großbeicholzheim eG bereits eine Million Liter Heizöl eingespart wurden und somit die entsprechende Wertschöpfung in der Region blieb! Gleichzeitig entspricht diese enorme Einsparung beim Heizölverbrauch einer Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um 3.170 Tonnen, was ebenfalls eine stolze Bilanz ist.

Auch für neue Interessenten, deren Gebäude an den Trassen der Nahwärmeleitung liegen, besteht grundsätzlich noch die Möglichkeit, sich an das Nahwärmenetz anschließen zu lassen. Gerne informieren die Vorstände der Bürger-Energie Großbeicholzheim eG über dieses Angebot; die Kontaktdaten finden sich auf der Homepage unter [www.bio-energie-dorf.de](http://www.bio-energie-dorf.de).



Unsere Aufnahme zeigt die Heizzentrale der Bürger-Energie-Großbeicholzheim e.G.

**Freiwillige Feuerwehr Seckach, Abteilung Großbeicholzheim**  
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
am **Samstag, 29. April 2017**, veranstaltet die Feuerwehr Abt. Großbeicholzheim das traditionelle Maibaumstellen. Beginn ist um 18.00 Uhr vor dem Wasserschloss sowie in der Tenne. Zur musikalischen Unterhaltung tragen der Männergesangsverein Großbeicholzheim sowie die Großbeicholzheimer Bläsergruppe bei. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Abt. Großbeicholzheim



## OT Zimmern

### Sperrung Dorfgemeinschaftshaus Zimmern

Das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern ist am Donnerstag, den 27. 4. 2017, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

### Ortschaftsratssitzung Zimmern

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrats Zimmern findet am **Donnerstag, den 27. April 2017, um 20.00 Uhr im „Dorfgemeinschaftshaus Zimmern“** statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

- TOP 1 Fragen der Bürger
- TOP 2 Renovierung und Modernisierung des Bachlehrpfads Zimmern, hier: Vorstellung der vom Seminarkurs 1 des Eckenberg-Gymnasiums Adelsheim im Auftrag des Landesschulzentrums für Umwelterziehung erstellten Neukonzeption

- TOP 3 Erweiterung des Baugebiets „Wanne“ – Schaffung von neuen Bauplätzen
  - TOP 4 Leichenhalle Zimmern
  - TOP 5 Öffentliche Viehwage in der Ortschaft Zimmern
  - TOP 6 Vorschlag zur Wahl des Ortsvorstehers an den Gemeinderat
  - TOP 7 Verschiedenes (u.a. ELR)
- Siegfried Barth, stv. Ortsvorsteher

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

#### Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

##### Unsere Gottesdienste:

##### Fr, 21. 4., Freitag der Osteroktav

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

##### So, 23. 4., Zweiter Sonntag Der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit - Weisser Sonntag

9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Großbeicholzheim: Wort-Gottes-Feier mit begleit. Kindergottesdienst

10.30 Uhr Seckach: Feier der Erstkommunion

11.00 Uhr Klinge: Eucharistiefeier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

##### Di, 25. 4., Heiliger Markus, Evangelist

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

##### Do, 27.04. Donnerstag der zweiten Osterwoche

18.30 Uhr Großbeicholzheim: Eucharistiefeier

##### Fr, 28.04. Freitag der zweiten Osterwoche

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier/Dankgottesdienst  
Diaspora-Opfer der Erstkommunikanten

### Gemeinsames

#### Proben für die Erstkommunion sind in Seckach:

– Freitag, 21. 4.2017, 10.00 Uhr, Probe mit Pfarrer

– Samstag, 22. 4.2017, 10.00 Uhr mit Elternteil und Kerze, ohne Pfarrer

### Weißer Sonntag

#### In Seckach am 23. April 2017

Die Kinder aus Seckach treffen sich um 10.00 Uhr im Pfarrheim. Der Gottesdienst beginnt jeweils um 10.30 Uhr.

### Dankandachten/Dankgottesdienst mit Diaspora-Opfer und Segnung der Andachtsgegenstände

Der Dankgottesdienst der Seckacher Erstkommunionkinder ist am 28. April, um 18.30 Uhr (mit Festgewand und Andachtsgegenständen).

### Firmkonzept – Firmprojekte gesucht

Inzwischen haben bereits zwei gemeinsame Treffen stattgefunden, um das Firmkonzept für die kommende Firmvorbereitung (ab Herbst 2017) zu überarbeiten. Wir sind dabei gut vorangekommen. Auf diesem Wege möchten wir allen, die sich bisher schon beteiligt haben, ein ganz herzliches „Dankeschön“ sagen! Wie in den vergangenen Jahren wird die Teilnahme an einem Firmprojekt wieder ein Baustein der Vorbereitungszeit sein.

Es wäre schön, wenn sich noch weitere Gemeindeglieder bereiterklären, ein solches Firmprojekt anzubieten und auf diese Weise als Ansprechpartner für die Jugendlichen zur Verfügung stehen. Wer sich dieses Engagement vorstellen kann oder dazu noch nähere Informationen braucht, kann sich gerne an Gemeindefereferentin Lucia Eller wenden, 06292/9273289, [lucia.eller@se-aos.de](mailto:lucia.eller@se-aos.de)

### Einführungskurs zum Jesus-Gebet

Nach dem Informationsabend haben wir folgende fünf Termine für den Einführungskurs ins Jesus - Gebet (Kontemplatives Gebet) geplant:

Donnerstag, 27. April; Mittwoch, 10. Mai; Donnerstag, 18. Mai; Donnerstag, 22. Juni; Donnerstag, 6. Juli. Die Treffen finden jeweils um 20.00 Uhr im Seitenraum der Kirche

St. Bernhard im Jugenddorf Klinge statt. Bitte den oberen Eingang benutzen. Gerne können auch noch weitere Interessenten, die nicht am Informationsabend teilnehmen konnten, dazukommen. Nähere Informationen bei Lucia Eller, Tel.: 06292/9273289 lucia.eller@se-aos.de oder bei Pfr. Drathschmidt, Tel.: 06291/41140 martin.drathschmidt@se-aos.de

### Großeicholzheim, St. Laurentius

#### **Krankenkommunion in Großeicholzheim**

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

### **Krabbelgruppe**

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

### **Begleitender Kindergottesdienst**

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 23. April um 10.30 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

### **Jugendgruppe Großeicholzheim**

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

– Samstag, 29. 4., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

### Seckach, St. Sebastian

#### **Termine kfd Seckach:**

#### **Mittwoch, 26. 4., Frühling Freude Frisches Grün**

Gedichte Gesang Geschichten, Pfarrheim, 15.00–17.00 Uhr

### Zimmern, St. Andreas

#### **Krankenkommunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

## Evangelische Gottesdienste

### Seckach

#### **Sonntag, den 23.04.2017**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schulz, Ravenstein

### Großeicholzheim

#### **Freitag, 21. 4.**

20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

#### **Sonntag, 23. 4., Quasimodogeniti**

9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim  
(Präd. Maike Backfisch)

10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Maike Backfisch)

19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

#### **Dienstag, 25. 4.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindesaal Rittersbach  
(Pfr. Stromberger)

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

### Adelsheim

#### **Sonntag, den 23. 4. 17, Quasimodogeniti**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. H. Schulz)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

## Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

#### **So., 23. 4.**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Hoffmann in der Stadthalle Buchen

#### **Mi., 26. 4.**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### **Kreisliga 28. Spieltag!**

Am Wochenende spielen wir mal wieder auswärts. Bei der Partie in Schlierstadt hoffen wir wieder auf zahlreiche Unterstützung.  
**So., 23. 4., 15.00 Uhr: SV Schlierstadt – SV Seckach**

#### **Letzte Chance! SV-Ausflug 2017 nach Deggendorf (Bayrischer Wald)**

Die Anmeldefrist zum Sportvereinsausflug endet am 30.04.2017! Mitglieder können sich jetzt noch bei Matthias Polk per E-Mail anmelden: POMA@gmx.de. Wichtig! Die Anmeldung ist erst nach der Überweisung der Anzahlung von 100€ pro Teilnehmer gültig! Bankverbindung: VoBa Mosbach, DE68 674 600 4100 93434609; Betreff: „Ausflug 2017“

### SV Großeicholzheim

#### **Abt. Fußball**

Am kommenden Sonntag, den 23. 4. 2017, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen den SV Ballenberg. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Ballenberg.

### Großeicholzheimer Bläsergruppe

Zu ihrer nächsten Probe trifft sich die Großeicholzheimer Bläsergruppe am **Sonntag, 23. April 2017, um 19.00 Uhr** in der Grundschule (Untergeschoss, bitte den Seiteneingang benutzen). Neue Musikerinnen und Musiker jeden Alters sind wie immer herzlich willkommen.

### VdK Ortsverband Großeicholzheim

Der VdK Ortsverband Großeicholzheim bietet für alle Interessierten einen Vortrag über Sturzprophylaxe an.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 4. Mai 2017 um 14.30 Uhr im Caritas Pflegezentrum St. Josef in Waldhausen statt.

Mitglieder und Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter Tel.: 06293/8955 Susanne Porth. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bitte melden Sie sich wegen Mitfahrgelegenheit oder Fahrt mit eigenem PKW auch unter Tel. 06287/737 bei Walter Gellner

### FC Zimmern

#### **Einladung zum Maibaumstellen**

Am Sonntag, 30. 4. 2017, beginnt um 18.00 Uhr das traditionelle Maibaumstellen am Dorfgemeinschaftshaus! Am Montag, 1. 5. 2017 wollen wir das Fest ab 10:30 Uhr mit dem Frühschoppen eröffnen. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des FCZ.

Aufbau: Samstag, 29. 4. 2017, 10.00 Uhr

### Angel- und Naturfreunde-Verein Zimmern

#### **Jahreshauptversammlung**

Durch den Brand im Sägewerk Ühleim und dem damit verbundenen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr konnten bezüglich der Wasserentnahme aus der Seckach oder möglicher Einleitungen keine Beeinträchtigungen festgestellt werden. Dies betonte der 1. Vorsitzende des Angel- und Naturfreunde-Vereins Zimmern, Leonardo Jurlo, im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus, zu der er auch den stellv. Ortsvorsteher Siegfried Barth begrüßen konnte. Als Grund für die Wasserstandsmessung nannte der Vorsitzende eine Bitte von Bürgermeister Thomas Ludwig, der wissen wollte, ob durch eine Wasserentnahme zur Brandlöschung der Zustand der Seckach beeinträchtigt wurde. Dies war nicht der Fall, da auch die Feuerwehr bestätigte, gar kein Wasser aus der Seckach entnommen zu haben. Nachdem Judith Barth für die krankheitsbedingt verhinderte Schriftführerin Chris-



tiane Wettke das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung verlesen hatte, dankte Vorsitzender Jurlo allen, die sich naturverbunden für die Interessen des Vereins eingesetzt hatten. So auch einige fleißige Mitglieder im Rahmen der positiv verlaufenen Bachreinigung, die wieder durch den Einsatz eines eingespielten Teams reibungslos erledigt werden konnte. Im Berichtszeitraum zeichneten Harald Baur, Gerry Zeller und Hannes Barth für den Forellenbesatz verantwortlich, was auch für das laufende Vereinsjahr wieder der Fall sein soll. Im Bericht des Vorsitzenden wurde bemängelt, dass wiederholt eine Wasserentnahme mittels Pumpen durch Anlieger festgestellt wurde und Mistlagerungen nicht in unmittelbarer Nähe des Baches erfolgen sollten. In seiner Funktion als Gewässerwart berichtete Gerry Zeller, dass erfreulicherweise nur noch zwei Fanglisten fehlen. Gemäß der Dokumentationen seien 34 Bach- und sieben Regenbogenforellen gefangen worden, wobei die größten Fische von Max Kaiser und Hermann Bopp gefangen wurden, beides Bachforellen von 48 cm Größe. Nachdem der Gewässerwart die neuen Fanglisten verteilt hatte teilte er noch mit, dass der Besatz für dieses Jahr schon bestellt sei und entsprechend eingebracht werde. Festgestellt wurde, dass der Bestand von Signalkrebsen in der Seckach sehr hoch ist. Über einen zufriedenen stellenden Kassenstand konnte im Anschluss Kassenwartin Judith Barth berichten und da durch die Kassenprüfer Josef Saur und Ludwig Kohler keine Beanstandungen zu vermelden waren, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Siegfried Barth der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung. Der stellv. Ortsvorsitzende teilte mit, dass für die Bachreinigung ein Anhänger durch die Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann und eine Renovierung des Bachlehrpfades vorgesehen sei. Abschließend der zügigen Versammlung teilte Vorsitzender Leonardo Jurlo mit, dass man weder am Sommerferienprogramm noch am Straßenfest teilnehmen könne, wogegen am 9. September ein eigenes Weinfest im örtlichen Feuerwehrgerätehaus geplant sei und leitete zum gemütlichen Beisammensein über.

## Sonstiges

### **Alpenverein Schefflenz e. V. Familienwanderung Dahenfeld**

Am Sonntag, 23. 4. 2017, wandern wir im Schwäbischen. Zunächst fahren wir mit Pkw zum Parkplatz in der Nähe des Scheuerbergs bei Neckarsulm. Zum Abschluss der Wanderung kehren wir im Sportheim Dahenfeld ein. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden (14 km). Eine Abkürzung ist möglich. Abfahrt ist um 10.00 Uhr an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen bis Samstag, 22. 4. 2017, bei Dieter Storch, Tel. 06261/9198060 bzw. 0171/5224591 oder Angelika Nettingsmeier, Tel. 0151/52120156.

### **Betreuerin, Betreuer – ein attraktives Ehrenamt**

„Es gibt viele Gelegenheiten, in Kontakt mit anderen Menschen zu treten und die eigenen Kenntnisse einzubringen“. Herr N. ist seit 2012 ehrenamtlicher Betreuer und findet viele gute Gründe, warum ihm diese Tätigkeit große Freude bereitet.

So ist die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung nur eine der Besonderheiten, die dieses Amt attraktiv machen. Der Betreuer ist eingebunden in eine klare gesetzliche Regelung, seine Auslagen werden pauschal erstattet und das Engagement bringt ein hohes Maß an Zufriedenheit aufgrund der großen Palette möglicher Aufgabenkreise mit sich.

Eine Betreuung wird eingerichtet für Menschen, die ihre Angelegenheiten infolge von hohem Alter, Krankheit oder Behinderung nicht selbst regeln können. Handelt es sich hierbei um allein stehende Menschen ohne Angehörige, so sucht der Betreuungsverein geeignete Frauen und Männer für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ehrenamtliche Betreuer erfahren professionelle Unterstützung durch den Betreuungsverein. Hier können sie sich individuell beraten lassen und im Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Betreuern neue Kontakte aufbauen. Vor allem der Umgang mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen, mit Amts-

gericht und Banken wird im Fort- und Weiterbildungsangebot des Betreuungsvereins immer wieder thematisiert. Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Eine gute Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Thematik bieten die Einführungsveranstaltungen ins Betreuungsrecht. An drei Abenden werden Grundlagen des Betreuungsgesetzes, Aufgabenkreise, Versicherungsfragen usw. erörtert. Diese Abende sind sowohl für Angehörige vorgesehen, welche zum gesetzlichen Betreuer bestellt sind, als auch für alle diejenigen, welche Interesse an einer ehrenamtlichen Betreuung haben. Die Einführungsveranstaltungen finden statt am Donnerstag, den 27.04., 04.05. und 11.05.2017, jeweils um 19 Uhr in der Volkshochschule Buchen, Kellereistraße 48. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen unter der Rufnummer 06261 / 84-2523, Fax: 06261 / 84-4770 oder per e-mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

### **Europäische Impfwoche vom 23. bis 29. April 2017**

#### **„Impfungen wirken – Impfungen schützen in jeder Lebensphase“**

Unter dem Motto „Impfungen wirken – Impfungen schützen in jeder Lebensphase“ vermittelt die diesjährige Europäische Impfwoche die zentrale Botschaft, dass die Impfung eines jeden Menschen entscheidend für die Verhütung von Infektionskrankheiten und den Schutz von Menschenleben ist. Die Kampagne will das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung von Impfmaßnahmen für Gesundheit und Wohlbefinden schärfen.

Masern sind eine hoch ansteckende Krankheit, welche lebensbedrohliche Komplikationen wie Lungen- und Hirnentzündungen nach sich ziehen kann. Einheimische Masern können nur dann dauerhaft ausgerottet werden, wenn mindestens 95 Prozent der Bevölkerung beide Masernimpfungen erhalten hat. Viele Jugendliche und junge Erwachsene werden als Kinder gar nicht oder nur einmal gegen Masern geimpft. Seit dem Jahr 2015 war folglich beinahe die Hälfte der Masernkranken älter als 15 Jahre. Eltern sollten deshalb den eigenen Impfschutz und den ihrer Kinder immer wieder überprüfen lassen.

Der Fachdienst Gesundheitswesen des Landratsamtes weist aus Anlass der Europäischen Impfwoche darauf hin, dass es im Neckar-Odenwald-Kreis noch erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden gibt. In Seckach lag die Impfquote für die erste Masernimpfung bei mindestens 95 Prozent. Zwei oder mehr Impfungen gegen Masern hatten ebenfalls mindestens 95 Prozent der Kinder erhalten. Das Gesundheitsamt ist sehr erfreut über die gute Impfquote und bittet die Eltern, dieses hohe Niveau beizubehalten.

### **Erneute Änderung im Schienenersatzverkehr**

Die Busse, die im Schienenersatzverkehr zwischen Mosbach und Eberbach verkehren, halten seit Montag, den 10. April, auch am Bahnhof Binau. Dadurch ist die Abfahrt in Mosbach 3 Minuten früher, also zur Minute 02. Die Ankunft der Busse ist ebenfalls etwas später, in Mosbach jeweils zur vollen Stunde.

### **Baustellenfahrplan der S-Bahn Rhein-Neckar und Madonnenlandbahn – Das Ruftaxi passt sich an.**

Seit Montag, den 3. 4. 2017 bis zum 9. 12. 2017, werden Bauarbeiten auf der S-Bahnstrecke zwischen Mannheim und Osterburken durchgeführt. In diesem Zeitraum gilt der Baustellenfahrplan der DB mit geänderten Abfahrts- und Ankunftszeiten an den Bahnhöfen Eberbach bis Osterburken. Auch die Madonnenlandbahn hat auf die Änderungen reagiert und den Fahrplan zwischen Seckach und Walldürn angepasst. Aufgrund der Baustellenfahrpläne der Züge werden auch im Ruftaxibereich Änderungen vorgenommen, um alle Verkehrsverbindungen einhalten zu können. Von den Anpassungen sind unter anderem auch die Linien/Verbindungen 8930 Seckach – Hardheim und 8941 Mosbach – Osterburken (Mitternachtsruftaxi) betroffen. Die aufgeführten Linien sind auf die neuen Abfahrts- und Ankunftszeiten der Zugverbindungen abgestimmt und bieten zusätzlich ein optimales Verkehrsangebot in den Randzeiten der Busverkehre. Alle Fahrpläne sowie weitere Informationen zu Ihrem Ruftaxi finden Sie unter [www.neckar-odenwald-kreis.de/Ruftaxi](http://www.neckar-odenwald-kreis.de/Ruftaxi).

# RUFTAXI



## Strecke 8941 Mosbach - Elztal - Schefflenz - Seckach - Adelsheim - Osterburken

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor gewünschter Abfahrt unter Tel.: 0180/1840007  
(nur 0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Haltestelle			Montag - Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
<b>Heidelberg, Hbf</b>	ab	S	-	22:26	22:26	0:26	22:26	02:32	-	-
<b>Mosbach</b>	an	S	-	23:43	23:43	1:37	23:43	03:41	-	-
<i>Verkehrshinweis</i>			-	-	-	*1	-	*2	-	-
Mosbach, Bahnhof Käfertörl			-	23:46	23:46	1:40	23:46	3:44	-	-
Elztal Neckarburken, Ort			-	23:49	23:49	1:43	23:49	3:47	-	-
Elztal, Dallau, Mitte			-	23:51	23:51	1:45	23:51	3:49	-	-
Elztal Auerbach, Krone			-	23:54	23:54	1:48	23:54	3:52	-	-
Oberschefflenz, Kirche			-	23:59	23:59	1:53	23:59	3:57	-	-
Kleineicholzheim, Ort			-	0:03	0:03	1:57	0:03	4:01	-	-
Großeicholzheim, Milchhaus a. W.			-	0:06	0:06	2:00	0:06	4:04	-	-
Seckach, Bahnhof			-	0:10	0:10	2:04	0:10	4:08	-	-
Zimmern, Mühle			-	0:14	0:14	2:08	0:14	4:12	-	-
Adelsheim, Nordbahnhof			-	0:18	0:18	2:12	0:18	4:16	-	-
- Jakobskirche			-	0:21	0:21	2:15	0:21	4:19	-	-
Osterburken, Bahnhof	an		-	0:26	0:26	2:20	0:26	4:24	-	-

\*1 verkehrt nur in der Nacht von Freitag auf Samstag  
\*2 verkehrt nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag

Verkehren nicht am 24.12. und 31.12.



Haben Sie noch Fragen?  
Möchten Sie gerne Informationen?  
Rufen Sie an: 06261/84-1304

## Strecke 8930 Seckach - Buchen - Walldürn - Höpfingen - Hardheim

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor gewünschter Abfahrt unter Tel.: 0180/1840005  
(nur 0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Haltestelle			Montag - Freitag				Samstag				Sonn- und Feiertag			
<b>Heidelberg, Hbf</b>	ab	S	-	-	19:55	21:27	-	-	19:55	21:27	-	-	-	21:27
<b>Seckach</b>	an	S	-	-	21:28	23:09	-	-	21:28	23:09	-	-	-	23:09
<b>Seckach</b>	ab	DB	-	20:40	-	-	-	19:40	-	-	-	19:20	21:18	-
<b>Walldürn</b>	an	DB	-	21:08	-	-	-	20:08	-	-	-	19:48	21:46	-
<b>Miltenberg</b>	ab	DB	-	20:27	-	-	-	19:27	-	-	-	19:27	-	-
<b>Walldürn</b>	an	DB	-	21:02	-	-	-	19:58	-	-	-	19:58	-	-
Seckach, Bahnhof	ab		-	-	21:31	23:13	-	-	21:35	23:13	-	-	-	23:13
- Jugenddorf Klinge			-	-	21:34	23:16	-	-	21:38	23:16	-	-	-	23:16
Bödigheim, Kirche			-	-	21:38	23:20	-	-	21:42	23:20	-	-	-	23:20
Buchen, Bahnhof			-	-	21:51	23:33	-	-	21:55	23:33	-	-	-	23:33
Hainstadt, Ort			-	-	21:53	23:35	-	-	21:57	23:35	-	-	-	23:35
Walldürn, Bahnhof			-	21:11	21:56	23:38	-	20:11	22:00	23:38	-	20:02	21:50	23:38
- Kaserne			-	21:15	22:00	23:42	-	20:15	22:04	23:42	-	20:06	21:54	23:42
Höpfingen, Rathaus			-	21:20	22:05	23:47	-	20:20	22:09	23:47	-	20:11	21:59	23:47
Hardheim, Post			-	21:26	22:11	23:53	-	20:26	22:15	23:53	-	20:17	22:05	23:53
- Kaserne	an		-	21:28	22:13	23:55	-	20:28	22:17	23:55	-	20:19	22:07	23:55
Hardheim, Kaserne	ab		19:49	20:44	21:56	-	18:49	20:28	21:56	-	18:49	20:28	21:56	-
- Post			19:51	20:46	21:58	-	18:51	20:30	21:58	-	18:51	20:30	21:58	-
Höpfingen, Rathaus			19:57	20:52	22:04	-	18:57	20:36	22:04	-	18:57	20:36	22:04	-
Walldürn, Kaserne			20:02	20:57	22:09	-	19:02	20:41	22:09	-	19:02	20:41	22:09	-
- Bahnhof			20:06	21:01	22:13	-	19:06	20:45	22:13	-	19:06	20:45	22:13	-
Hainstadt, Ort			20:09	21:04	22:16	-	19:09	20:48	22:16	-	19:09	20:48	22:16	-
Buchen, Bahnhof			20:11	21:06	22:18	-	19:11	20:50	22:18	-	19:11	20:50	22:18	-
Bödigheim, Kirche			20:24	21:19	22:31	-	19:24	21:03	22:31	-	19:24	21:03	22:31	-
Seckach, Jugenddorf Klinge			20:28	21:23	22:35	-	19:28	21:07	22:35	-	19:28	21:07	22:35	-
- Bahnhof	an		20:31	21:26	22:38	-	19:31	21:10	22:38	-	19:31	21:10	22:38	-
<b>Seckach</b>	ab	S	20:34	-	22:41	-	19:34	-	22:41	-	19:34	-	22:41	-
<b>Heidelberg, Hbf</b>	an	S	22:03	-	00:05	-	21:05	-	00:05	-	21:05	-	00:05	-
<b>Seckach</b>	ab	S	-	21:29	23:09	-	20:29	21:29	23:09	-	20:29	21:29	23:09	-
<b>Osterburken</b>	an	S	-	21:40	23:20	-	20:40	21:40	23:20	-	20:40	21:40	23:20	-

**Legende:**  
e - hält nur zum Einsteigen  
a - hält nur zum Aussteigen  
F - fährt nur während Schulferien  
Verkehren nicht am 24.12. und 31.12.



Haben Sie noch Fragen?  
Möchten Sie gerne Informationen?  
Rufen Sie an: 06261/84-1304

Das Ruftaxi wird eine Stunde vor fahrplanmäßiger Abfahrt telefonisch bestellt. VRN-Jahreskarteninhaber sowie Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit gültiger Wertmarke fahren kostenlos. Tarifangebote der DB und anderer Verkehrsverbände werden nicht anerkannt. Anderweitig entstehen nicht mehr Kosten als bei einer Busfahrkarte für die entsprechende Linie. Informationen zum Baustellenfahrplan der Bahn erhalten Sie unter: [https://bauinfos.deutschebahn.com/docs/bw/infos/665\\_1\\_2\\_0304-09122017\\_fahrplan.pdf](https://bauinfos.deutschebahn.com/docs/bw/infos/665_1_2_0304-09122017_fahrplan.pdf)